

TECHNISCHES DATENBLATT

Profi-Abbeizsystem ABBEIZEN & FREILEGEN

Produktbeschreibung

Hochwirksames, thixotropes (pastöses) Premium-Abbeizgel auf Basis einer ausgewogenen, aromatenfreien Lösemittelkombination. Speziell entwickelt für die schonende, porentiefe und verfärbungsfreie Entfernung von Altlacken, Lasuren und Wachsen auf antiken Hartholzmöbeln sowie auf Holzverkleidungen (Täfer) im Innen- und Aussenbereich. Das Produkt ist methylenchlorid- und NMP-frei.

Besondere Eigenschaften & Vorteile

- **Optimal für Täfer:** Durch die gelartige, extrem standfeste Struktur tropft das Produkt nicht und läuft an senkrechten Brettern oder Überkopf-Arbeiten (Decken) nicht ab.
- **Holzschonend:** Greift die natürliche Holzsubstanz und Leimverbindungen von Harthölzern nicht an. Keine Holzverfärbungen.
- **Flexibel einstellbar:** Kann bei Bedarf für filigrane Arbeiten (z. B. Schnitzereien) flüssiger eingestellt werden.
- **Lange Offenzeit:** Durch die Kombination mit schwerflüchtigen Lösemittelanteilen bleibt das Gel lange aktiv und trocknet nicht vorzeitig aus.

Technische Daten

- **Konsistenz:** Pastös, gelartig (strukturviskos)
- **Farbe:** Farblos bis leicht trüb
- **Geruch:** Charakteristisch nach Ester/Lösemittel
- **Dichte:** ca. 0,90 g/cm³
- **Verbrauch:** ca. 300 – 500 g/m² (je nach Schichtdicke und Art des Altlackes)
- **Lagerung:** Kühl, trocken und frostfrei im original verschlossenen Gebinde. Mindestens 24 Monate haltbar.

Verarbeitungshinweise

1. Untergrundvorbereitung

Das Holz muss trocken, staub- und schmutzfrei sein. Nicht lösemittelbeständige angrenzende Bauteile (z. B. Kunststoffe, Glasdichtungen, Lichtschalter, Bodenbeläge) sorgfältig abkleben.

2. WICHTIGER SICHERHEITSHINWEIS FÜR INNENRÄUME (Z. B. WAND- UND DECKENTÄFER)

Wegen der grossen Oberfläche und der schnellen Verdunstung der Lösemittel ist das Ablagen von Täfer in Wohnräumen mit strengen Sicherheitsauflagen verbunden:

- **Etappenweise arbeiten:** Niemals die gesamte Wand oder Decke auf einmal bestreichen. Maximal 1 bis 2 m² pro Arbeitsschritt bearbeiten, abziehen und lüften.
- **Zwingende Querlüftung:** Während und nach der Arbeit müssen alle Fenster und Türen komplett offenstehen. Ein Ventilator im Raum wird dringend empfohlen, um die bodennahen, schweren Lösemitteldämpfe aktiv nach draussen zu blasen.
- **Zündquellen eliminieren:** Alle elektrischen Geräte im Raum komplett ausschalten (auch Kühlschränke oder Heizungen). Während der Verarbeitung striktes Rauchverbot!
- **Keine zusätzliche Verdünnung bei Täfer im Innenraum:** Für die Anwendung an grossflächigem Täfer in Innenräumen **darf das Gel NICHT zusätzlich mit Aceton verdünnt werden**, da die Lösemittelkonzentration in der Raumluft sonst augenblicklich explosionsgefährliche und gesundheitsschädliche Grenzwerte erreicht.

3. Viskositätseinstellung / Verdünnung (NUR für Möbel/Aussenbereich)

Das Stamm-Gel ist anwendungsfertig eingestellt. Für die Bearbeitung von feinen Schnitzereien, Profilen an Möbeln oder für Aussenapplikationen kann das Gel flüssiger eingestellt werden:

- **Zulässiges Verdünnungsmittel:** Ausschließlich reines, handelsübliches **Aceton**.
- **Maximale Zugabe: 10 % Massenanteil** (entspricht maximal 100 ml Aceton pro 1 kg Stamm-Gel).
- **Anmischung:** Das Aceton langsam unter ständigem Rühren mit einem sauberen Rührstab einarbeiten, bis eine homogene, fließfähige Konsistenz erreicht ist. Nicht heftig schütteln (Vermeidung von Lufteinschlüssen).

4. Auftrag und Einwirkzeit

- Das Gel mit einem lösemittelbeständigen Pinsel (Naturborsten) oder Spachtel satt und gleichmäßig auftragen. Nicht zu dünn ausstreichen.
- **Einwirkzeit:** Je nach Lackart und Schichtstärke 15 Minuten bis mehrere Stunden.
- *Tipps bei längeren Einwirkzeiten:* Die Fläche mit einer dünnen PE-Folie abdecken, um das vorzeitige Verdunsten der Lösemittel zu verhindern.

5. Abnahme und Nachreinigung

- Den angelösten Lack mit einem Spachtel oder einer Ziehklinge in Faserrichtung abschieben. In Vertiefungen und Nut/Feder-Verbindungen des Täfers eine Messing- oder Abbeizbürste verwenden. Gelöste Lackreste mechanisch aufnehmen.

- **Nachwaschen:** Die Oberfläche anschließend gründlich mit **Ethanol (Spiritus)** nachreinigen, um verbliebene Lösemittel- und Wachsreste vollständig zu neutralisieren. Erst nach vollständiger Trocknung (ca. 24 Std.) neu beschichten/streichen.
-

Wichtige Arbeits- und Sicherheitshinweise

- **Lüftung:** Nur in sehr gut gelüfteten Räumen oder im Außenbereich verwenden. Dämpfe nicht einatmen (Atenschutzmaske mit Gasfilter Typ A empfohlen).
 - **Persönliche Schutzausrüstung (PSA):** Schutzbrille und chemikalienbeständige Handschuhe tragen (Empfehlung: **Butylkautschuk**. *Standard-Nitrilhandschuhe werden von Aceton/Ethylacetat schnell durchdrungen*).
 - Sicherheitsdatenblatt (SDB) beachten.
-

Entsorgung & Rechtliches

- Produktreste und Abbeizschlamm dürfen nicht in die Kanalisation gelangen. Entsorgung als Sonderabfall (Schweizer Abfallcode VeVA: **07 01 04***).
 - Das Produkt unterliegt in der Schweiz der VOC-Lenkungsabgabe.
-

Rechtlicher Hinweis & Haftungsausschluss

Die anwendungstechnischen Empfehlungen in diesem Datenblatt basieren auf unseren Erfahrungen und spiegeln den aktuellen Stand unserer Kenntnisse wider. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden.

Besonderer Haftungsausschluss für Modifikationen & Innenraumanwendung: Mit der eigenständigen Zugabe von Verdünnungsmitteln (Aceton) sowie bei Missachtung der Sicherheitsvorgaben für Innenräume (z. B. grossflächiges Täfer-Ablaugen ohne ausreichende Querlüftung) geht die Verantwortung für die Einhaltung der veränderten Sicherheitsmassnahmen, des Explosionsschutzes sowie die Prüfung der Materialverträglichkeit vollständig auf den Verarbeiter über. Für Schäden, die durch unsachgemässe Handhabung, ungenügende Belüftung oder fehlerhafte Modifikation entstehen, übernimmt die Bäumli Möbelschreinerei keinerlei Haftung.